Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 48 (1991)

Heft: 3

Rubrik: Literatur und Film

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neu in der Mediothek...

Markus Küffer

Stillger, Klaus

Jonglieren 1. Heidelberg, Keule & Co., 1990. – 32', VHS, color.

Ein Film für alle, die das Jonglieren erlernen wollen.

Ein schüchterner Pantomime beobachtet eine Gruppe beim Training mit verschiedenen Jongliergegenständen. Zögernd folgt er der Einladung, diese Kunst zu erlernen. Schritt für Schritt steigert er sein Können von der Kaskade über die Säulen bis hin zum Shower.

V 07.56

Börder, Ralf

Effektives Riemenrudern. Budenheim, R. Börder, 1990. – 27', VHS, Color.

Der vorliegende Film wendet sich an Ausbilder in Rudervereinen, Schulen und Hochschulen sowie an Trainierende, die die ersten Schritte im Rudern schon hinter sich haben und in anschaulicher Weise eine effektive Riementechnik dargestellt haben möchten.

Dabei wird die heute aktuelle Technik von Kaderruderern des Deutschen Ruderverbandes demonstriert und durch eine klare Gliederung des Films verständlich dem Betrachter nahegebracht.

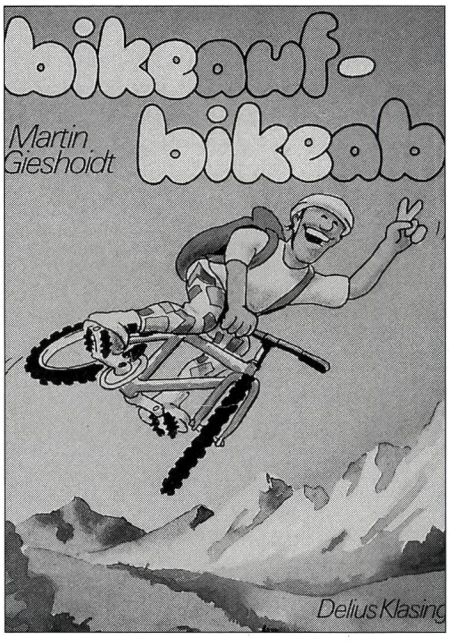
V 78.207

Gieshoidt, Martin

Bikeauf – bikeab. Bielefeld, Delius/Klasing, 1990. – 96 Seiten, Illustrationen. – Fr. 14.80.

Der Cartoonist Martin Gieshoidt, Insidern der Surf-Szene durch seine «Brettgeschichten» bereits bekannt und mit seinem Werk «Snowboardy is perfect» ins Rampenlicht der Schneebrettgleiter getreten, hat sich einer neuen, aufstrebenden Sportart verschrieben.

In seiner jüngsten Arbeit wendet er sich unter dem Titel «bikeauf – bikeab an alle aktiven und potentiellen Mountain-Biker.



Ausgehend von fahrtechnischen Grundlagen und wertvollen Tips für die hohe Schule der Cracks, verantwortet er in humorvollen Texten brennende Fragen zu sachgerechter Ausrüstung, gibt Anregungen für Touren-Freaks und handelt zwischenmenschliche Aspekte auf dem Drahtesel ab. Den krönenden Abschluss bildet ein äusserst ernstes Kapitel, das nach seiner Meinung nur satirisch bewältigt werden kann: die Begegnung mit Gegnern.

Der grösstenteils auf eigenen Erfahrungen basierende und dennoch (oder gerade deshalb) sehr amüsante Inhalt erhält seine besondere Würze durch über 100 Zeichnungen aus der Feder eines Mannes, der sich nur mit dem befasst, was er auch selbst ausprobiert hat.

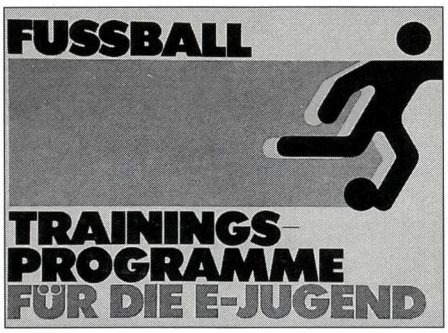
08.817

Koch, Wolfgang; *Wölk,* Hartmut

Fussball. Trainingsprogramme für Kinder. Berlin, Sportverlag, 1990. – 251 Seiten. – Fr. 29.50.

Kinder spielen erwiesenermassen am liebsten mit dem Ball – das entspricht ihrem natürlichen Bewegungsdrang, ihrem Spieltrieb.

Das kann von Fussballübungsleitern und Sportlehrern genutzt werden, ihre jungen Sportler «spielend» an ein planmässiges, systematisch aufgebautes Training heranzuführen, als Grundvoraussetzung für ein hohes Leistungsniveau im Jugend- und Erwachsenenbereich. Hilfestellung für solch ein freudbetontes, altersgerechtes Training bietet dieses Buch, verfasst von Trainern und Hochschullehrern, deren wissenschaftliche Erkenntnisse und langjährige Erfahrungen in den methodischen Hinweisen und Übungsbeispielen ihren Niederschlag finden. Der einführende Teil dieser Anleitung vermittelt einen Überblick über die theoretischen Probleme des Kindertrainings im Fussball – Ziele, Aufgaben, alterstypische Besonderheiten, technisch-taktische und konditionelle Ausbildung, Trainingsgestaltung, Stellung und Funktion der Wettkämpfe, Aufgaben des Übungsleiters.



Im Hauptteil werden 100 Trainingsprogramme vorgestellt, die den Vorgaben des Jahrestrainingsplans entsprechen und für Übungsleiter aller Qualifikationsstufen eine wertvolle Hilfe bei der Durchführung effektiver Übungsstunden sind, wobei jedes der Programme den Übungsbedingungen und dem Leistungsstand der jungen Sportler entsprechend ohne Schwierigkeiten variiert werden kann. Es ist vorgesehen, Trainingsprogramme in gleicher Form auch für Knaben und Schüler folgen zu lassen.

71.1945

Hellwing, Wolf; *Kuchler,* Walter

Skiwandern. Vom Spaziergang bis zur Tour. Reinbek, Rowohlt, 1991. – 176 Seiten, Illustrationen.

Das Skiwandern ist Volks-Wintersport Nr. 1, denn wer gehen kann, kann auch Skiwandern. Dieses Buch zeigt, was man wissen muss und erleben kann: Wie der erste Versuch und der tägliche Spaziergang erfolgreich gestaltet werden können, wie man sich von der kleinen zur grossen Wanderung steigert und wie sportlich Ambitionierte ihre Trainingsrunde aufbauen können. Ausserdem hilft eine Ausrüstungsberatung Einkaufsfehler vermeiden, und man bekommt Tips für die Vorbereitung. Die Techniken werden mit vielen Fotos und – neuartig – auch über emotionale Erlebnisbeschreibungen leicht eingängig vermittelt. Ein Buch gleichermassen für Neulinge wie Fortgeschrittene in Skiwandern und Skilanglauf.

77.851

Der Umgang mit Buchstaben verdirbt den Umgang mit der Tat. Wolfgang Engel

Sport – Ernährung – Gesundheit. Symposiumsbericht Bremen 1989. Red.: Hans-Jürgen Schulke, Uwe Fietze. Aachen, Meyer & Meyer, 1990. – 240 Seiten, Abbildungen, Tabellen. – Fr. 19.80.

Sport und Ernährung gewinnen in den alltäglichen Lebenszusammenhängen eine immer grössere Bedeutung. Sie gelten zu Recht als ein Schlüssel für Wohlbefinden und Gesundheit im Alltag. Insbesondere sportlich aktive Menschen interessieren sich für die Frage, welche Ernährung ihre Aktivität fördert – und umgekehrt: Welche sportliche Aktivität fördert nachhaltig die gesundheitlichen Wirkungen einer richtigen Ernährung? In diesem Feld offener Fragen und noch ausstehender Antworten setzen sich fragwürdige Konzepte und Produkte in Szene. Die Sporternährungspräparate sind in vieler Munde, versprechen Leistungssteigerung und Gesundheit ohne Training und Genuss. Der vorliegende Band bilanziert Umdenken und Aufbruch. Die Botschaft renommierter Experten aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen ist ebenso einfach wie überzeugend: Für alle Breiten- und Freizeitsportler (wahrscheinlich auch die Spitzensportler!) ist eine vielseitige Ernährung auf der Basis vollwertiger und überall zugänglicher Lebensmittel die bedarfsgerechte, wohlschmeckende und preiswerte Basiskost.

06.2012

Zimmer, Renate

Bewegung, Sport und Spiel mit Kindern. Lehr- und Lernmaterialien zur frühkindlichen Bewegungserziehung. Aachen, Meyer & Meyer, 1990. – 12 Lehrbriefe in Ordner, Illustrationen, Tabellen.

In den Lehrbriefen werden Themen behandelt, die sowohl für Übungsleiter in Vereinen als auch für Erzieher in Kindergärten und Kindertagesstätten Geltung haben. Sie sollen die entwicklungspsychologischen und didaktisch-methodischen Grundlagen von Bewegung, Spiel und Sport mit Kindern im vorschulischen Alter vermitteln und einen Überblick über die Bedeutung, die Bewegung für die Entwicklung eines Kindes hat, geben. Die Lehrbriefe beinhalten eine Auswahl relevanter Themen, erheben jedoch nicht den Anspruch, alle wichtigen Aspekte einer frühkindlichen Bewegungserziehung erschöpfend behandelt zu haben. Bei bestimmten Fragestellungen ersetzen sie daher auch nicht die Auseinandersetzung mit der entsprechenden Fachliteratur.

Die Lehrbriefe repräsentieren ein Konzept von Bewegungserziehung, nach dem die Entwicklung des Kindes als ganzheitlicher Prozess aufgefasst wird. Bewegung hat einen wesentlichen Anteil hinsichtlich der Selbst- und Umwelterfahrung eines Kindes und wird als wichtiges Mittel zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung angesehen. Bewegungserziehung dient damit nicht einer frühzeitigen Vorbereitung auf den Sport, sondern orientiert sich an der Vielfalt von Bewegungserlebnissen und Bewegungserfahrungen, die das Kind beim Aufbau einer stabilen harmonischen Persönlichkeit unterstützen.

03.2128/Q

Kasparow, Garri

Das grosse Kasparow-Schachbuch: Von der Zeit geprüft. Partien von 1978–1985. Düsseldorf, Rau, 1990. – 400 Seiten, Illustrationen. – Fr. 47.80.

Garri Kasparow (geboren 1963) hat als jüngster Spieler (mit 21 Jahren) in der Schachgeschichte den Weltmeister(schafts)thron erobert. Dem ersten spektakulären Titelkampf gegen Anatoli Karpow sind viele Jahre des schachlichen und menschlichen Heranwachsens vorausgegangen, die Garri Kasparow zu dem gemacht haben, was er heute ist. Aus der unübersehbaren Zahl junger Schachtalente in der Sowjetunion ragte Garri Kasparow schon bald heraus. Durch eigenes Talent, fleissiges Arbeiten, analytisches Forschen, theoretisches Studium hat er sich zur Spitze hindurch gearbeitet, wobei ihn die Tradition der russischen Schachschule um Exweltmeister Botwinnik entscheidend geprägt hat. Diese Ausbildung seiner Persönlichkeit ebenso wie die Ausformung seines Schachstils (insbesondere 1978–1984) beschreibt Garri Kasparow mit beeindruckender Offenheit. In selbstkritischer Rückschau unterzieht er seine Analysen, die er unmittelbar nach den Partien niedergelegt hat, einer Neu- und Umbewertung. Daraus wird deutlich, wie sehr sich seine schachlichen Anschauungen und Erkenntnisse vertieft haben. Im zweiten Teil dieses Buches zeigt Kasparow bei seinen Analysen, dass ein solches Duell immer eine Feuerprobe für neue Ideen ist. Kampfmethoden werden vervollkommnet, Entwicklungstrends abgesteckt und bestimmt. WM-Spiele sind wichtige Meilensteine in der Geschichte des Schachspiels. Kasparows Karriere, von seinen ersten Erfolgen bis zur Erringung des WM-Titels, unter einem authentischen Blickwinkel Revue passieren zu lassen, das ist der Hauptgedanke dieses grossen Buches.

07.813

Frey, Günter

Skitouren. Ein Ratgeber für die Praxis. Reinbek, Rowohlt, 1990. – 204 Seiten, Illustrationen.

Immer mehr Skisportler suchen eine Abwechslung zu Pistenskilauf, so dass Skitouren für viele zunehmend reizvoll werden, angefangen von Tagestouren bis hin zu einige Tage dauernden Unternehmungen. Hier nimmt der Autor den Leser an die Hand und begleitet ihn von zu Hause bis auf den Gipfel und wieder hinuter; dabei zeigt er ihm die Faszination von Skitouren und gibt eine Fülle von Anleitungen und Tips zu allen Facetten dieses attraktiven Wintersports.

77.850